

30. Arbeitsberatung der HIV- und STI-Fachkräfte BB

„Sprache, Denken und Wirklichkeit – Warum wir diskriminierungssensible Sprache brauchen?“ - diskriminierungssensible Sprache in der HIV- und STI Beratung

Montag, den 30. Mai 2022

Thema	„Sprache, Denken und Wirklichkeit – Warum wir diskriminierungssensible Sprache brauchen?“ - diskriminierungssensible Sprache in der HIV- und STI Beratung
Referent	Luca Siemens (er) Mitarbeiter der Göttinger AIDS-Hilfe e.V. Fachbereich Prävention und Beratung B.A. Deutsche Sprache und Literatur M.A. Angewandte Sexualwissenschaft (i.A.)
Veranstaltungsort:	AIDS-Hilfe Potsdam e.V., Hebbelstraße 3, 14467 Potsdam
Zeitlicher Rahmen:	10:00 – 16:00 Uhr

Montag, den 30. Mai 2022

Sprache, Denken und Wirklichkeit – Warum wir diskriminierungssensible Sprache brauchen?

In unseren Beratungszusammenhängen bemühen wir uns, Sprache und Denkmuster zu hinterfragen und eine inklusive und diskriminierungssensible Sprache zu verwirklichen. In der Wirklichkeit spüren wir manchmal Unsicherheiten bei der Anwendung und Wissenslücken zu diesem Thema.

Diese Arbeitsberatung wollen wir nutzen, um gemeinsam für Information, Austausch und Anregungen für den zukünftigen Umgang damit, zu sorgen. Denn: unser Engagement gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ist schon immer ein wichtigen Teil unserer Arbeit. Unsere Beratungstätigkeit ist auf der Grundlage eines humanistischen Menschenbildes und im Rahmen struktureller Prävention für die Akzeptanz und Antidiskriminierung vulnerabler Gruppen aufgebaut. Für sexuelle und geschlechtliche Minderheiten ist belegt, dass sie fortlaufend psychischen Belastungen ausgesetzt sind, von denen die Allgemeinbevölkerung nicht betroffen ist.

Gern möchten wir mit Euch/Ihnen darüber ins Gespräch kommen, um eigene Sprachgewohnheiten und Denkmuster zu hinterfragen und möchten Anregungen geben, wie gendersensible und diskriminierungssensible Sprache im Kontext der HIV- und STI Beratung und in unsrem Leben, umgesetzt werden kann.

Dabei werden Tipps zur Umsetzung vorgestellt und Begriffe der Geschlechtervielfalt vermittelt.

Ablaufplan: bitte wenden

Ablaufplan:

Seminarbeginn: 10:00 Uhr

Teil 1: Input

Begrüßung, Vorstellung, Namens- und Pronomenrunde

Input 1: geschlechtliche Vielfalt

- Genderbreadperson
- diverse geschlechtliche Identitäten
- trans* Körperlichkeiten

Input 2: gendersensible Sprache

- Sprachtheorie
- diskriminierungssensibel Sprechen
- gendersensible Formulierungen
- offene Fragen

Mittagspause: 12.00 – 13.00 Uhr

Teil 2: Beratungspraxis

- mit Ratsuchenden gendersensibel über Körper, Sexualität und sexuelle Gesundheit sprechen
- gendersensible Testberatung
- offene Fragen

ab 15.30 Uhr Sonstiges:

- wichtige Informationen und Termine

Abschluss mit Kaffee und Kuchen: 16.00 Uhr